

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Februar 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Februar 2017
Erstellungsdatum:	24.02.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Februar 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.900	12.807	12.868	93	0,7	-300	-2,3	-1,3	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.036	7.019	6.616	17	0,2	-324	-4,4	-4,6	-1,2
50,6% Männer	3.563	3.493	3.243	70	2,0	-159	-4,3	-5,6	-1,7
49,4% Frauen	3.473	3.526	3.373	-53	-1,5	-165	-4,5	-3,5	-0,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	484	421	407	63	15,0	-24	-4,7	-19,3	-12,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	101	111	20	19,8	-12	-9,0	-22,3	-11,9
28,4% 50 Jahre und älter	1.997	2.031	1.841	-34	-1,7	-169	-7,8	-8,9	-3,6
16,4% dar. 55 Jahre und älter	1.154	1.169	1.027	-15	-1,3	-89	-7,2	-9,1	-4,6
39,9% Langzeitarbeitslose	2.808	2.818	2.684	-10	-0,4	-148	-5,0	-7,0	-7,9
7,1% Schwerbehinderte	502	509	484	-7	-1,4	-44	-8,1	-8,8	-4,7
55,8% Ausländer	3.929	3.930	3.694	-1	-0,0	-96	-2,4	-0,6	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.749	1.852	1.618	-103	-5,6	-115	-6,2	-8,2	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	650	735	572	-85	-11,6	43	7,1	1,9	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	447	405	-104	-23,3	-15	-4,2	-33,7	26,6
seit Jahresbeginn	3.601	1.852	20.030	x	x	-280	-7,2	-8,2	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.736	1.436	1.584	300	20,9	-113	-6,1	5,9	12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	431	280	396	151	53,9	-58	-11,9	-18,4	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	360	418	100	27,8	1	0,2	6,8	22,2
seit Jahresbeginn	3.172	1.436	20.050	x	x	-33	-1,0	5,9	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,3	9,7	x	x	x	11,1	11,1	10,1
dar. Männer	9,5	9,3	8,6	x	x	x	10,3	10,3	9,1
Frauen	11,3	11,5	11,0	x	x	x	12,2	12,2	11,4
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,1	5,8	x	x	x	7,6	7,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	8,0	6,7	7,3	x	x	x	9,2	9,0	8,7
50 bis unter 65 Jahre	10,8	11,0	9,9	x	x	x	12,1	12,5	10,7
55 bis unter 65 Jahre	11,2	11,3	10,0	x	x	x	12,4	12,9	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,4	11,4	10,7	x	x	x	12,4	12,4	11,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.603	8.478	8.309	125	1,5	-400	-4,4	-3,7	-1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.381	9.270	9.109	111	1,2	-477	-4,8	-5,6	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.412	9.301	9.139	111	1,2	-470	-4,8	-5,5	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	13,3	13,2	12,9	x	x	x	14,5	14,5	14,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.616	1.607	1.419	9	0,6	-174	-9,7	-8,9	-10,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.834	12.644	12.538	191	1,5	-468	-3,5	-4,0	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.237	6.221	6.123	16	0,3	-236	-3,6	-4,2	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.632	8.505	8.456	127	1,5	-321	-3,6	-4,4	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	233	153	256	80	52,3	5	2,2	-11,0	23,7
Zugang seit Jahresbeginn	386	153	2.726	x	x	-14	-3,5	-11,0	-0,5
Bestand	937	941	939	-4	-0,4	70	8,1	-1,9	-8,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.060	2.937	2.618	123	4,2	267	9,6	5,0	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.901	1.822	1.379	79	4,3	239	14,4	5,9	-9,5
62,0% Männer	1.178	1.078	804	100	9,3	187	18,9	3,7	-8,3
38,0% Frauen	723	744	575	-21	-2,8	52	7,7	9,4	-11,0
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	225	177	156	48	27,1	27	13,6	-16,5	-9,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	25	22	8	32,0	15	83,3	8,7	10,0
29,0% 50 Jahre und älter	551	534	391	17	3,2	47	9,3	0,9	-18,2
19,0% dar. 55 Jahre und älter	362	347	259	15	4,3	22	6,5	-4,1	-21,5
7,6% Langzeitarbeitslose	144	137	116	7	5,1	-	-	-6,2	-16,5
5,6% Schwerbehinderte	107	110	98	-3	-2,7	-7	-6,1	-16,0	-19,0
51,7% Ausländer	982	940	696	42	4,5	168	20,6	12,3	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	805	699	611	106	15,2	132	19,6	-3,5	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	468	466	371	2	0,4	93	24,8	-4,9	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	83	98	78	94,0	26	19,3	5,1	25,6
seit Jahresbeginn	1.504	699	7.384	x	x	107	7,7	-3,5	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	711	442	548	269	60,9	74	11,6	-4,7	18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	261	141	180	120	85,1	40	18,1	-20,8	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	76	106	76	100,0	-	-	26,7	45,2
seit Jahresbeginn	1.153	442	7.028	x	x	52	4,7	-4,7	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,0	x	x	x	2,5	2,6	2,3
dar. Männer	3,1	2,9	2,1	x	x	x	2,7	2,9	2,4
Frauen	2,4	2,4	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,5	2,2	x	x	x	3,0	3,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,6	1,5	x	x	x	1,2	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,1	x	x	x	2,8	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	2,5	x	x	x	3,4	3,6	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,2	x	x	x	2,8	2,9	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.035	1.925	1.495	110	5,7	277	15,8	8,6	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.304	2.197	1.748	107	4,9	282	13,9	7,9	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.335	2.229	1.778	106	4,8	289	14,1	8,1	-6,2
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	2,5	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.616	1.607	1.419	9	0,6	-174	-9,7	-8,9	-10,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2017 und Februar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.840	9.870	10.250	-30	-0,3	-567	-5,4	-3,0	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.135	5.197	5.237	-62	-1,2	-563	-9,9	-7,8	1,2
46,4% Männer	2.385	2.415	2.439	-30	-1,2	-346	-12,7	-9,3	0,7
53,6% Frauen	2.750	2.782	2.798	-32	-1,2	-217	-7,3	-6,4	1,6
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	259	244	251	15	6,1	-51	-16,5	-21,3	-13,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	76	89	12	15,8	-27	-23,5	-29,0	-16,0
28,2% 50 Jahre und älter	1.446	1.497	1.450	-51	-3,4	-216	-13,0	-11,9	1,3
15,4% dar. 55 Jahre und älter	792	822	768	-30	-3,6	-111	-12,3	-11,0	2,9
51,9% Langzeitarbeitslose	2.664	2.681	2.568	-17	-0,6	-148	-5,3	-7,1	-7,4
7,7% Schwerbehinderte	395	399	386	-4	-1,0	-37	-8,6	-6,6	-0,3
57,4% Ausländer	2.947	2.990	2.998	-43	-1,4	-264	-8,2	-4,1	4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	944	1.153	1.007	-209	-18,1	-247	-20,7	-10,8	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	269	201	-87	-32,3	-50	-21,6	16,5	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	364	307	-182	-50,0	-41	-18,4	-38,8	26,9
seit Jahresbeginn	2.097	1.153	12.646	x	x	-387	-15,6	-10,8	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.025	994	1.036	31	3,1	-187	-15,4	11,4	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	170	139	216	31	22,3	-98	-36,6	-15,8	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	284	312	24	8,5	1	0,3	2,5	16,0
seit Jahresbeginn	2.019	994	13.022	x	x	-85	-4,0	11,4	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,6	7,7	x	x	x	8,6	8,5	7,8
dar. Männer	6,3	6,4	6,5	x	x	x	7,6	7,4	6,7
Frauen	8,9	9,0	9,1	x	x	x	9,9	9,9	9,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,6	x	x	x	4,6	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,0	5,9	x	x	x	8,0	7,4	7,3
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,1	7,8	x	x	x	9,3	9,5	8,0
55 bis unter 65 Jahre	7,7	8,0	7,4	x	x	x	9,0	9,2	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,4	8,5	x	x	x	9,6	9,5	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.568	6.553	6.813	15	0,2	-677	-9,3	-6,8	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.077	7.072	7.361	5	0,1	-759	-9,7	-9,1	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.077	7.072	7.361	5	0,1	-759	-9,7	-9,1	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,0	10,4	x	x	x	11,5	11,5	11,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.834	12.644	12.538	191	1,5	-468	-3,5	-4,0	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.237	6.221	6.123	16	0,3	-236	-3,6	-4,2	-6,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.632	8.505	8.456	127	1,5	-321	-3,6	-4,4	-4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 bis Februar 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

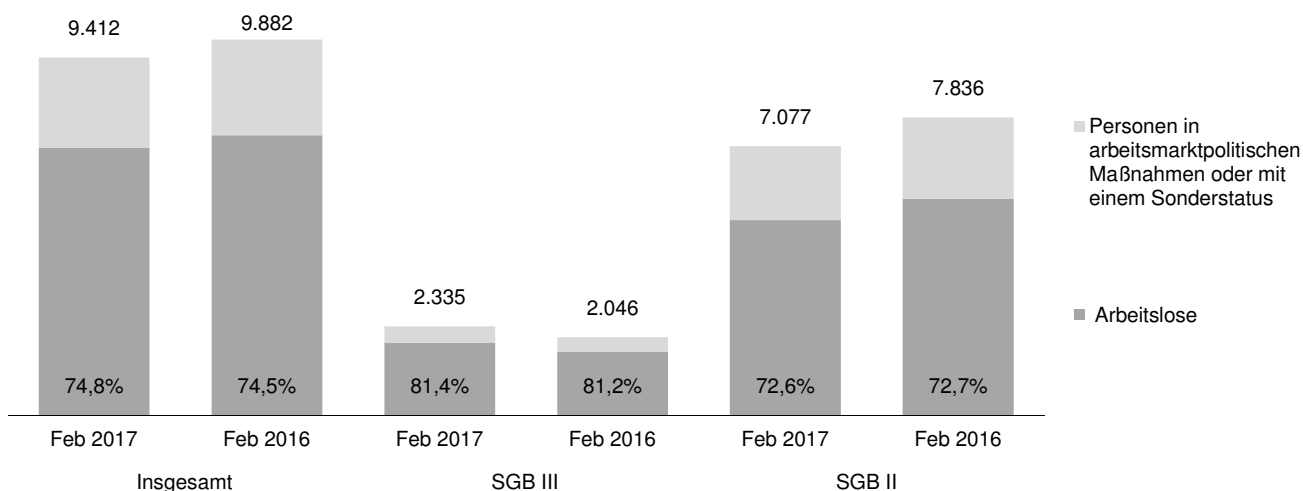
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2016		Jan 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.036	7.019	17	0,2	-324	-4,4	-4,6	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.567	1.459	108	7,4	-76	-4,6	0,6	0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.083	962	121	12,6	-177	-14,0	-11,9	-10,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	497	-13	-2,6	101	26,4	38,8	38,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.603	8.478	125	1,5	-400	-4,4	-3,7	-1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	778	792	-14	-1,8	-77	-9,0	-22,0	-25,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	291	297	-6	-2,0	-18	-5,8	-9,5	-8,0
Arbeitsgelegenheiten	138	124	14	11,3	-3	-2,1	-6,8	-6,8
Fremdförderung	132	120	12	10,0	-72	-35,3	-68,9	-62,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	11	1	9,1	-4	-25,0	-38,9	-38,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	35	-1	-2,9	8	30,8	250,0	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	170	203	-33	-16,3	12	7,6	46,0	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.381	9.270	111	1,2	-477	-4,8	-5,6	-3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	31	-	-	7	29,2	19,2	-23,1
Gründungszuschuss	31	31	-	-	7	29,2	19,2	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.412	9.301	111	1,2	-470	-4,8	-5,5	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	13,3	13,2	x	x	x	14,5	14,5	14,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	75,5	x	x	x	74,5	74,7	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.901	1.822	79	4,3	239	14,4	5,9	-9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	103	31	30,1	38	39,6	94,3	90,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	103	31	30,1	38	39,6	94,3	90,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.035	1.925	110	5,7	277	15,8	8,6	-5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	269	272	-3	-1,1	5	1,9	3,4	-7,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	184	188	-4	-2,1	-8	-4,2	-6,5	-6,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	32	30	2	6,7	5	18,5	30,4	-8,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	54	-1	-1,9	8	17,8	38,5	-9,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.304	2.197	107	4,9	282	13,9	7,9	-5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	31	-	-	7	29,2	19,2	-23,1
Gründungszuschuss	31	31	-	-	7	29,2	19,2	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.335	2.229	106	4,8	289	14,1	8,1	-6,2
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	81,7	x	x	x	81,2	83,4	80,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.135	5.197	-62	-1,2	-563	-9,9	-7,8	1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.433	1.356	77	5,7	-114	-7,4	-2,9	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	949	859	90	10,5	-215	-18,5	-17,3	-15,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	484	497	-13	-2,6	101	26,4	38,8	38,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.568	6.553	15	0,2	-677	-9,3	-6,8	0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	510	520	-10	-1,9	-81	-13,7	-30,9	-32,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	108	109	-1	-0,9	-9	-7,7	-14,2	-9,5
Arbeitsgelegenheiten	138	124	14	11,3	-3	-2,1	-6,8	-6,8
Fremdförderung	100	90	10	11,1	-77	-43,5	-75,2	-66,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	11	1	9,1	-4	-25,0	-38,9	-38,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	35	-1	-2,9	8	30,8	250,0	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	149	-32	-21,5	4	3,5	49,0	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.077	7.072	5	0,1	-759	-9,7	-9,1	-3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.077	7.072	5	0,1	-759	-9,7	-9,1	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,0	x	x	x	11,5	11,5	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	73,5	x	x	x	72,7	72,4	68,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

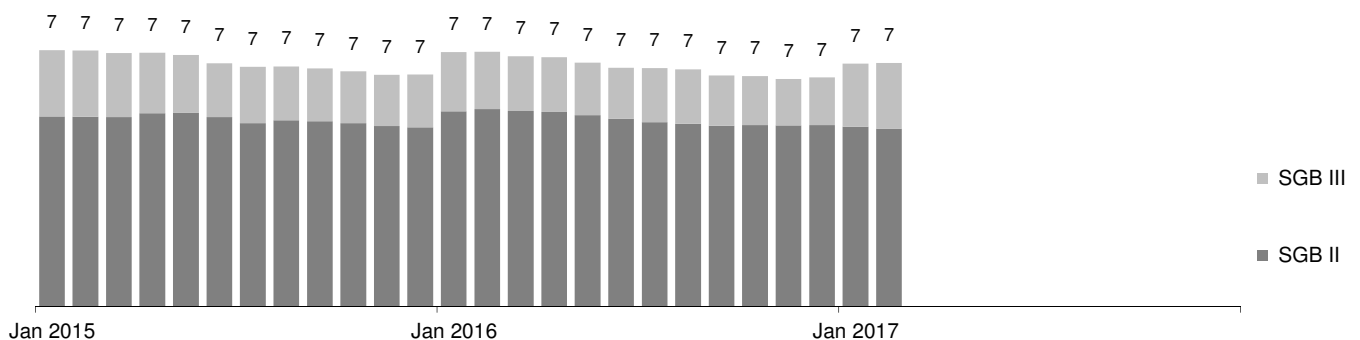
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 17 auf 7.036. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 324 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.901, das sind 79 mehr als im Vormonat und 239 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.135 Arbeitslose, das ist ein Minus von 62 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2016 waren es 563 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.036	17	0,2	-324	-4,4	10,3	10,3	11,1
Männer	3.563	70	2,0	-159	-4,3	9,5	9,3	10,3
Frauen	3.473	-53	-1,5	-165	-4,5	11,3	11,5	12,2
15 bis unter 25 Jahre	484	63	15,0	-24	-4,7	7,0	6,1	7,6
15 bis unter 20 Jahre	121	20	19,8	-12	-9,0	8,0	6,7	9,2
50 Jahre und älter	1.997	-34	-1,7	-169	-7,8	10,8	11,0	12,1
55 Jahre und älter	1.154	-15	-1,3	-89	-7,2	11,2	11,3	12,4
Deutsche	3.098	17	0,6	-224	-6,7	7,2	7,2	7,8
Ausländer	3.929	-1	-0,0	-96	-2,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.901	79	4,3	239	14,4	2,8	2,7	2,5
Männer	1.178	100	9,3	187	18,9	3,1	2,9	2,7
Frauen	723	-21	-2,8	52	7,7	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	225	48	27,1	27	13,6	3,2	2,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	33	8	32,0	15	83,3	2,2	1,6	1,2
50 Jahre und älter	551	17	3,2	47	9,3	3,0	2,9	2,8
55 Jahre und älter	362	15	4,3	22	6,5	3,5	3,4	3,4
Deutsche	919	37	4,2	72	8,5	2,1	2,1	2,0
Ausländer	982	42	4,5	168	20,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.135	-62	-1,2	-563	-9,9	7,5	7,6	8,6
Männer	2.385	-30	-1,2	-346	-12,7	6,3	6,4	7,6
Frauen	2.750	-32	-1,2	-217	-7,3	8,9	9,0	9,9
15 bis unter 25 Jahre	259	15	6,1	-51	-16,5	3,7	3,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	88	12	15,8	-27	-23,5	5,8	5,0	8,0
50 Jahre und älter	1.446	-51	-3,4	-216	-13,0	7,8	8,1	9,3
55 Jahre und älter	792	-30	-3,6	-111	-12,3	7,7	8,0	9,0
Deutsche	2.179	-20	-0,9	-296	-12,0	5,1	5,1	5,8
Ausländer	2.947	-43	-1,4	-264	-8,2	x	x	x

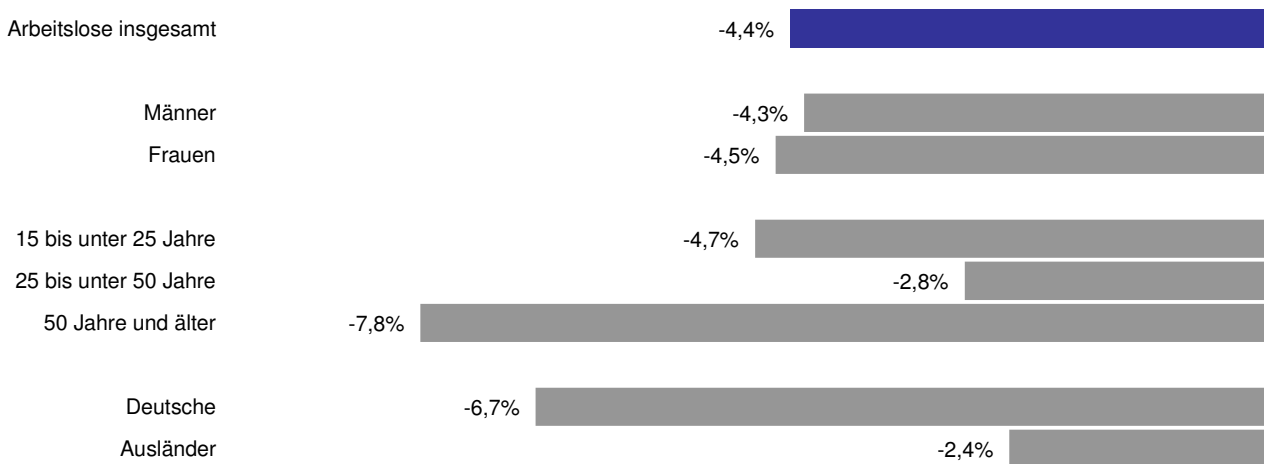
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

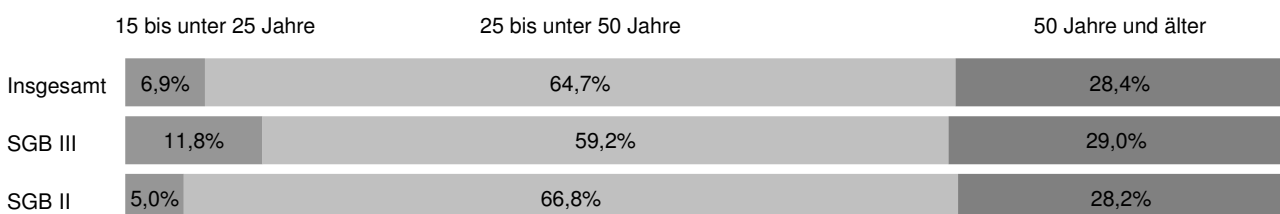
Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -8% bei 50-Jährigen und Älteren bis -2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



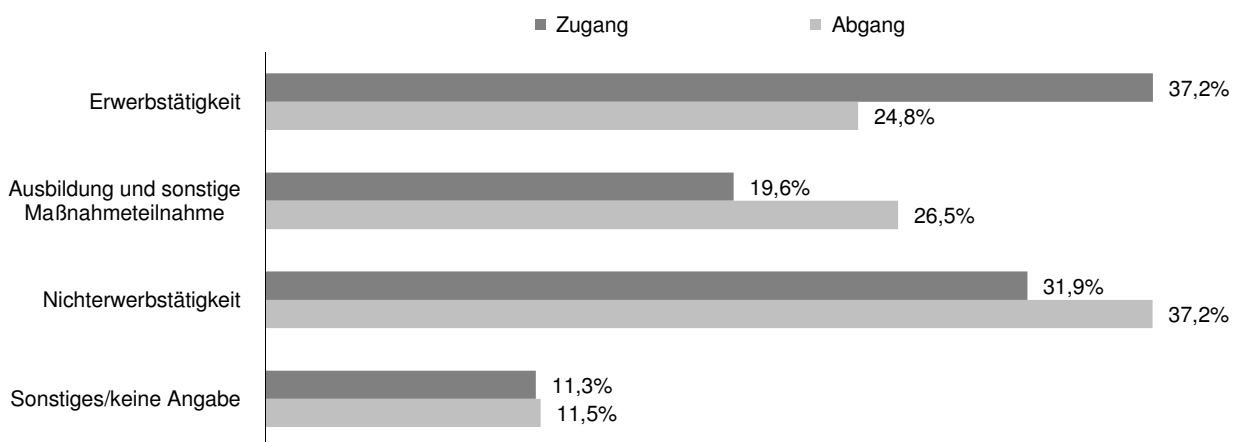
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.749 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 115 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.736 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 113 weniger als im Februar 2016. Seit Jahresbeginn gab es 3.601 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 280 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.172 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 33 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 650 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 431 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.749	-103	-5,6	-115	-6,2	3.601	-280	-7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	650	-85	-11,6	43	7,1	1.385	57	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	621	-80	-11,4	51	8,9	1.322	69	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-4	-25,0	-3	-20,0	28	-7	-20,0
Selbständigkeit	17	2	13,3	-3	-15,0	32	-2	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	343	-104	-23,3	-15	-4,2	790	-242	-23,4
Nichterwerbstätigkeit	558	151	37,1	40	7,7	965	12	1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	466	136	41,2	27	6,2	796	-8	-1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	10	19,6	14	29,8	112	14	14,3
Sonstiges/keine Angabe	198	-65	-24,7	-183	-48,0	461	-107	-18,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.736	300	20,9	-113	-6,1	3.172	-33	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	431	151	53,9	-58	-11,9	711	-121	-14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	406	141	53,2	-59	-12,7	671	-117	-14,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	x	3	3	x
Selbständigkeit	22	10	83,3	-2	-8,3	34	-8	-19,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	460	100	27,8	1	0,2	820	24	3,0
Nichterwerbstätigkeit	645	134	26,2	31	5,0	1.156	45	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	496	126	34,1	14	2,9	866	13	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	124	4	3,3	26	26,5	244	39	19,0
Sonstiges/keine Angabe	200	-85	-29,8	-87	-30,3	485	19	4,1

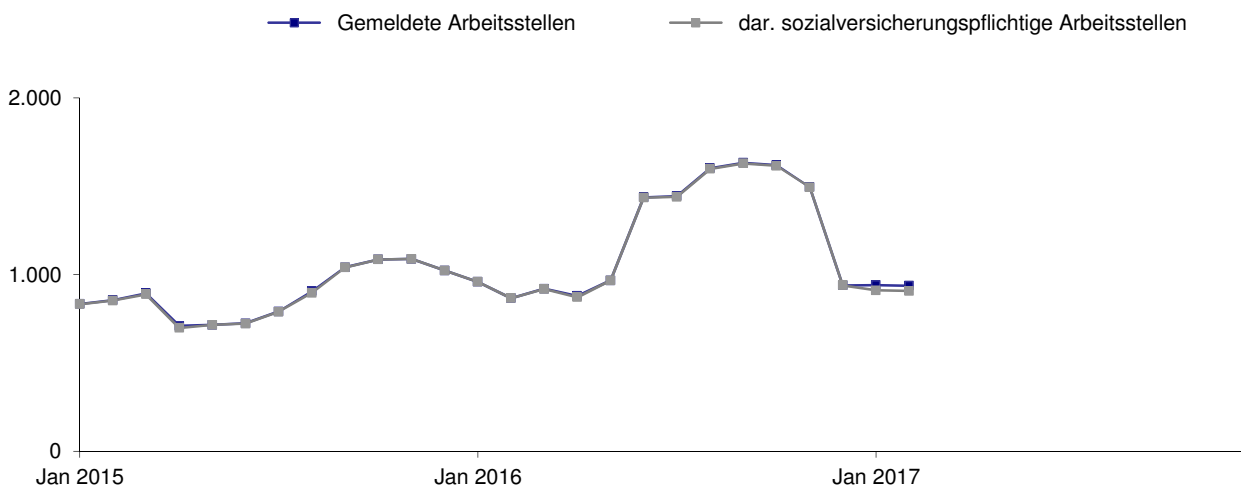
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 937. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 233 neue Arbeitsstellen, das waren 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 386 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14 oder 4%. Im Februar wurden 229 Arbeitsstellen abgemeldet, 82 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 402 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 143 oder 26%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	233	80	52,3	5	2,2	386	-14	-3,5
dar. sofort zu besetzen	161	65	67,7	41	34,2	257	62	31,8
sozialversicherungspflichtig	233	81	53,3	6	2,6	385	-14	-3,5
dar. sofort zu besetzen	161	66	69,5	41	34,2	256	61	31,3
Bestand	937	-4	-0,4	70	8,1	939	26	2,8
dar. sofort zu besetzen	879	-11	-1,2	78	9,7	885	40	4,7
sozialversicherungspflichtig	907	-4	-0,4	40	4,6	909	-4	-0,4
dar. sofort zu besetzen	849	-11	-1,3	48	6,0	855	10	1,2
Abgang	229	56	32,4	-82	-26,4	402	-143	-26,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	57	33,1	-81	-26,1	401	-143	-26,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

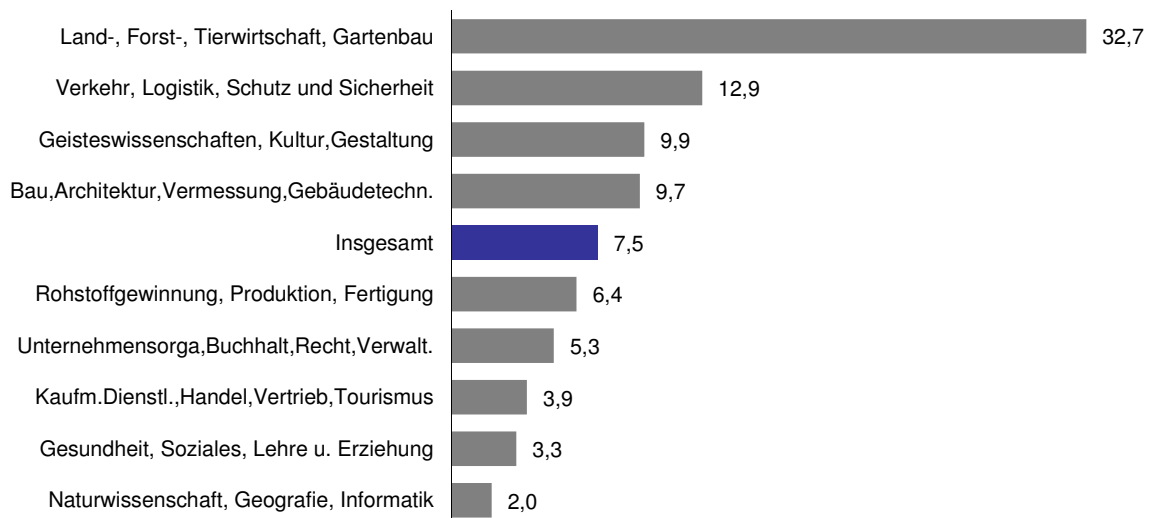
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.036	100	17	0,2	-324	-4,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	1,4	-11	-10,1	-37	-27,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.028	14,6	7	0,7	-122	-10,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	513	7,3	13	2,6	-28	-5,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	92	1,3	3	3,4	-2	-2,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.218	31,5	-25	-1,1	-95	-4,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	920	13,1	30	3,4	-36	-3,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	483	6,9	-17	-3,4	-7	-1,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	538	7,6	-13	-2,4	-30	-5,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	119	1,7	-2	-1,7	-3	-2,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.026	14,6	33	3,3	37	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen	937	100	-4	-0,4	70	8,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,3	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	160	17,1	-26	-14,0	19	13,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	53	5,7	-7	-11,7	-4	-7,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	45	4,8	11	32,4	10	28,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	172	18,4	25	17,0	-60	-25,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	238	25,4	-6	-2,5	154	183,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	92	9,8	3	3,4	11	13,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	162	17,3	-7	-4,1	-48	-22,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	12	1,3	2	20,0	-14	-53,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

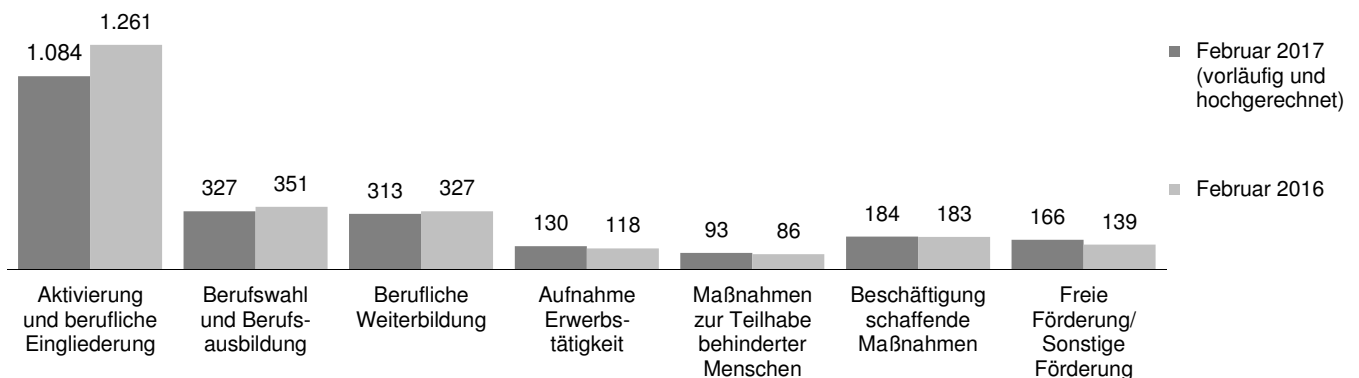
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	732	131	21,8	-118	-13,9	1.333	-445	-25,0
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-5	-62,5	-26	-89,7	11	-59	-84,3
Berufliche Weiterbildung	43	12	38,7	-13	-23,2	74	-20	-21,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-2	-11,8	-9	-37,5	32	-13	-28,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	*	*	1	25,0	7	-2	-22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	1	6,7	-24	-60,0	31	-31	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	3	12,0	-17	-37,8	53	-30	-36,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.084	122	12,7	-177	-14,0	1.023	-154	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	327	-17	-4,9	-24	-6,8	336	-18	-5,0
Berufliche Weiterbildung	313	-4	-1,3	-14	-4,3	315	-21	-6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	130	-1	-0,8	12	10,2	131	13	11,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	93	1	1,1	7	8,1	93	4	4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	184	14	8,2	1	0,5	177	5	2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	166	-11	-6,2	27	19,4	172	31	22,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	-314	-47,4	-67	-16,1	1.012	-278	-21,6
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-14	-45,2	-13	-43,3	48	-107	-69,0
Berufliche Weiterbildung	54	23	74,2	-19	-26,0	85	-20	-19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-3	-12,5	4	23,5	45	-4	-8,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	2	40,0	-	-	12	-3	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	6	54,5	-	-	28	-6	-17,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	34	14	70,0	-10	-22,7	54	-15	-21,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

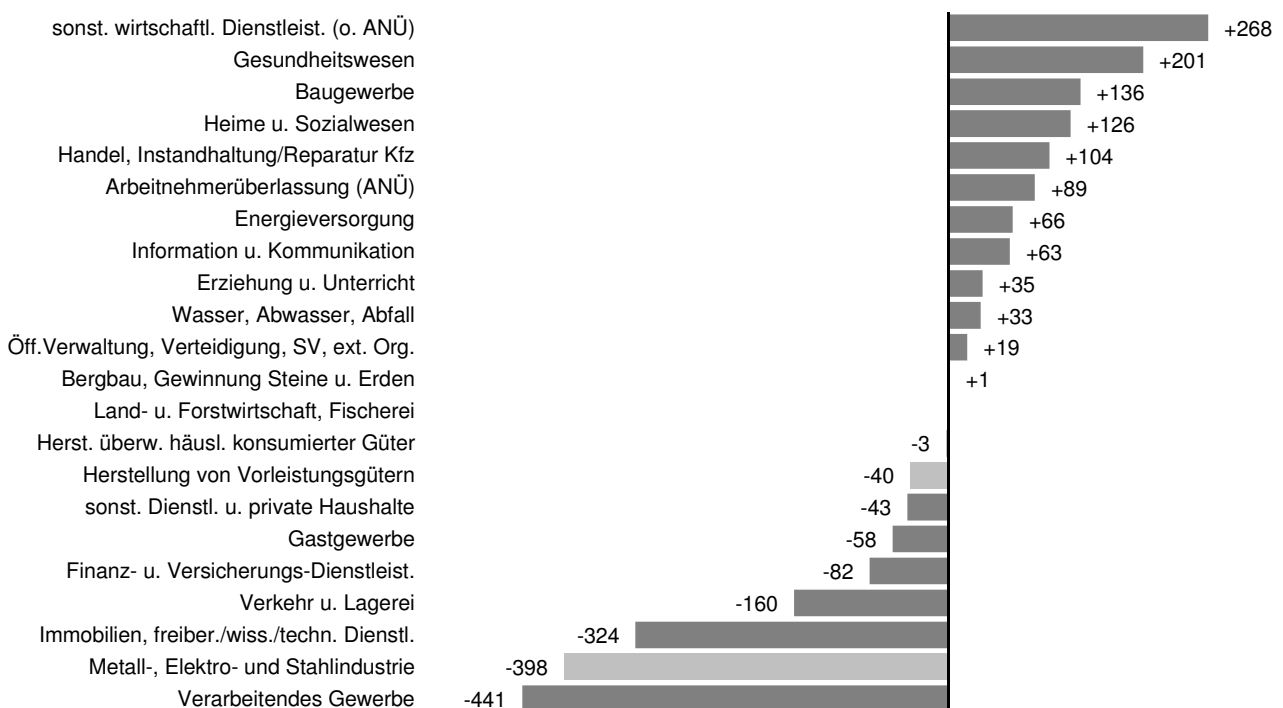
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.970. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+34 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -77 oder -0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+268 oder +12,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-441 oder -8,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.970	45.957	46.248	46.560	45.936	34	0,1
54,7% Männer	25.148	25.174	25.301	25.699	25.375	-227	-0,9
45,3% Frauen	20.822	20.783	20.947	20.861	20.561	261	1,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	4.355	4.413	4.574	4.680	4.323	32	0,7
72,2% 25 bis unter 55 Jahre	33.209	33.250	33.446	33.624	33.403	-194	-0,6
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.043	7.937	7.868	7.919	7.863	180	2,3
71,2% Vollzeit	32.726	32.993	33.289	33.673	33.175	-449	-1,4
28,8% Teilzeit	13.243	12.960	12.954	12.878	12.743	500	3,9
75,6% Deutsche	34.776	35.130	35.528	35.748	35.511	-735	-2,1
24,3% Ausländer	11.148	10.782	10.677	10.768	10.380	768	7,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.513	-336	-3,8
davon			
mit 1 Person	3.970	-120	-2,9
mit 2 Personen	1.555	-89	-5,4
mit 3 Personen	1.207	-75	-5,9
mit 4 Personen	1.019	-19	-1,8
mit 5 und mehr Personen	762	-33	-4,2
darunter			
Single-BG	3.951	-105	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.656	-116	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	657	-34	-4,9
Partner-BG mit Kindern	2.036	-73	-3,5
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.720	-213	-5,4
davon: mit 1 Kind	1.549	-124	-7,4
mit 2 Kindern	1.301	-56	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	870	-33	-3,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.926	-761	-3,9
darunter			
Männer	9.053	-401	-4,2
Frauen	9.873	-360	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	18.810	-771	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.720	-772	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.585	-472	-3,6
darunter			
Männer	5.847	-217	-3,6
Frauen	6.738	-255	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	2.064	-57	-2,7
25 bis unter 55 Jahre	8.601	-475	-5,2
55 Jahre und älter	1.920	60	3,2
darunter			
Deutsche	5.455	-78	-1,4
Ausländer	7.111	-386	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.641	-116	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.135	-300	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.160	-111	-8,7
3 bis unter 6 Jahre	1.267	-72	-5,4
6 bis unter 15 Jahre	3.582	-102	-2,8
über 15 Jahre	126	-15	-10,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	90	1	1,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	116	10	9,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	3	15,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	93	7	8,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

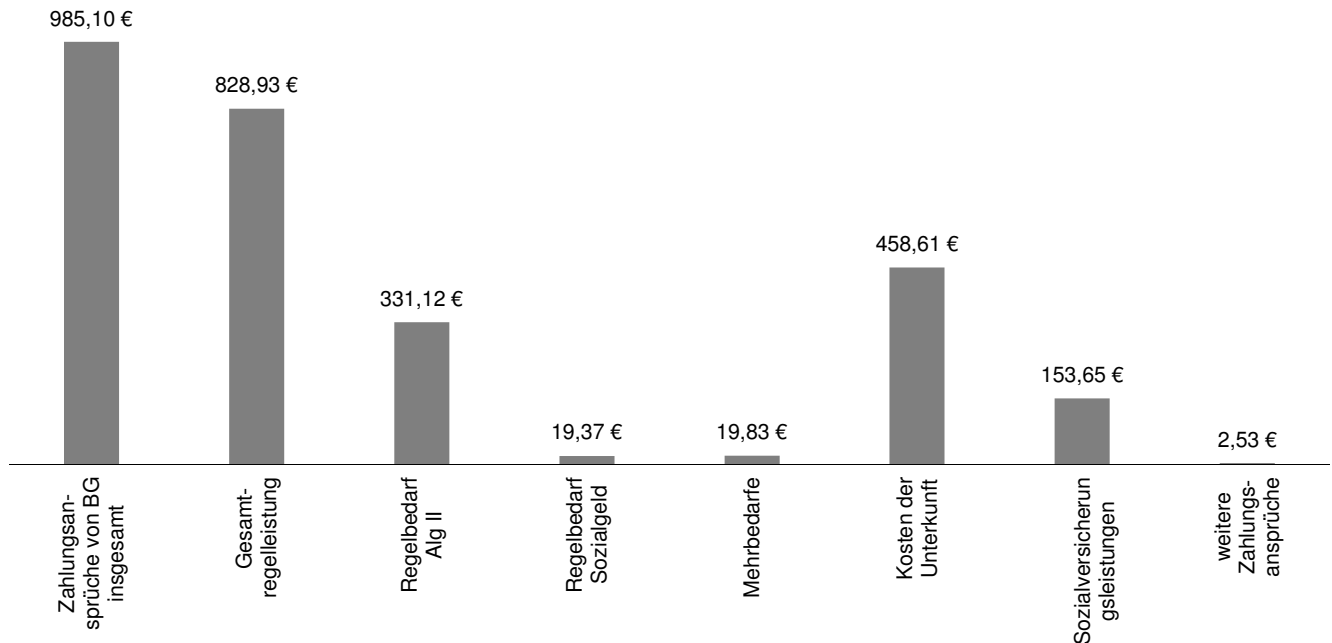
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.386.178	985	8.513	985
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.056.645	829	8.491	831
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.818.818	331	7.418	380
Regelbedarf Sozialgeld	164.865	19	1.690	98
Mehrbedarfe	168.854	20	1.840	92
Kosten der Unterkunft	3.904.107	459	8.007	488
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.898.110	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.308.025	154	8.386	156
weitere Zahlungsansprüche	21.508	3	-	-
sonstige Leistungen	20.654	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	855	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).